

Luftraumregelungen 2004

Die Streckensegelflieger in Deutschland haben in der Saison 2003 großartige Ergebnisse bei den dezentralen Breitensportwettbewerben gezeigt. Das gute Wetter war die eine Voraussetzung für die Ergebnisse, vernünftige Luftraumregelungen für Streckenflieger in sensiblen Gebieten die andere.

Der DAeC-Ausschuss unterer Luftraum (AUL) hat auf Grundlage der Vorschläge der Deutschen Flugsicherung (DFS) für die Saison 2004 die überörtlichen Regelungen (Segelflugsektoren) aktualisiert. Die Karten mit den Erläuterungen sind ab 2004 nur noch als Download auf der DAeC Homepage www.daec.de/aul/ sowie online bei der DFS und den Portalen Segelflug.de, Segelflugszene.de und dhv.de veröffentlicht. Zusätzlich sind die Umrisszeichnungen der Sektoren und die Frequenzangaben wie in den Vorjahren auf dem Rand der jeweiligen ICAO-Karte gedruckt. Besonders ist der Großraum Köln-Düsseldorf mit vielen Sektoren von den neuen Regelungen betroffen. Das Kartenmaterial aus den Vorjahren ist nicht mehr gültig. Die erfolgreich eingesetzte Broschüre der Segelflugkommission wird nicht mehr in der Druckform aktualisiert, da nun jeder Streckenflieger die gültigen Regelungen als Download bekommen kann. Damit ist auch die Aktualisierung in Zukunft deutlich leichter und einfacher.

Der AUL und die DFS werden Ende des Jahres die Erfahrungen und Flugbewegungen der Saison 2004 auswerten und sie als Basis für zukünftige Anpassungen und Aktualisierungen zu Grunde legen. Herangezogen werden dafür die Streckenflüge, die bei DMSt-online oder im OLC dokumentiert sind. Entscheidend für den Erfolg der Verhandlungen des AUL sind die Anzahl der nachgewiesenen Flüge und die Einhaltung der

Bestimmungen für den jeweiligen Luftraum durch die Segelflieger. Für wenig frequentierte Sektoren wird es in Zukunft schwieriger sein, Bedarf anzumelden und gute Regelungen für den Segelflug durchzusetzen. Verstöße gegen die Vereinbarungen reduzieren nicht nur die Glaubwürdigkeit der Piloten. Sie stören nachhaltig die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen DFS und AUL und verhindern konstruktive Lösungen für den Luftsport in der Zukunft.

Ansprechpartner für Fragen oder Anregungen ist Günter Bertram, DAeC-Referent Luftraum und Flugbetrieb, Tel.: 0531/2354030, E-Mail: g.bertram@daec.de.